

Leistungsbild Honorarangebot

Gemeinde Reichenbach a.d. Fils

Vorbereitung und Durchführung eines
Architekten- und Investorenauswahlverfahrens

"Quartier Wilhelmstraße / Hauptstraße"

die **STEG**

Olgastraße 54
70182 Stuttgart
Tel.: 0711 / 21068-0
Fax: 0711 / 21068-112
info@steg.de
www.steg.de

Vorbemerkungen

Die Gemeinde Reichenbach an der Fils möchte das Quartier "Wilhelmstraße / Hauptstraße" durch eine städtebauliche Neuordnung funktional, baulich und gestalterisch aufwerten. Darüber hinaus sollen Planungsüberlegungen zur gestalterischen Aufwertung von Teilen der Hauptstrasse auf den Weg gebracht werden. Ziel ist eine deutlich erhöhte Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Gesamtbereich.

Hierzu beabsichtigt die Gemeinde ein konkurrierendes Planungsverfahren durchzuführen.

Die Gemeinde ist Eigentümerin der für den hochbaulichen Teil der Planungsaufgabe in Frage kommenden Grundstücke und beabsichtigt den Verkauf der Flächen. Der beabsichtigte Verkauf und die anschließende Bebauung eines Grundstücks ist dann ausschreibungspflichtig, wenn von Seiten der Gemeinde hieran ein wirtschaftliches Interesse besteht. Von einem wirtschaftlichen Interesse ist immer dann auszugehen, wenn Bauleistungen für den öffentlichen Auftraggeber erbracht werden. Nach aktuellem Kenntnisstand wird davon nicht ausgegangen.

Die Gemeinde Reichenbach a.d. Fils möchte aus diesem Grunde ein kombiniertes Verfahren als Architekten und Investorenauswahlverfahren durchführen. Dabei sollen über ein vorgeschaltetes Bewerbungsverfahren Architekten und Investoren als Arbeitsgemeinschaft aufgefordert werden sich an dem Verfahren zu beteiligen. Über im Vorfeld festgelegte Teilnahmekriterien wird eine Auswahl an Arbeitsgemeinschaften getroffen, welche dann Entwürfe für die gestellte Planungsaufgabe samt Kaufpreisangeboten einreichen sollen.

Nachfolgend ist das Leistungsbild für die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung eines konkurrierenden Planungsverfahrens als Architekten- und Investorenauswahlverfahren dargestellt.

LEISTUNGSBILD

1. Projektvorbereitung

- 1.1 Klärung der Verfahrenswahl
- 1.2 Klärung der Aufgabenstellung
- 1.3 Terminplanung

2. Teilnahmekriterien

- 2.1 Prüfung und Festlegung der Ausschreibungserfordernisse
- 2.2 Erarbeitung und Festlegung des Kriterienkatalogs als Eignungsnachweis für die Bewerber
- 2.3 Erarbeitung des Bewertungsschemas zum Bewerberranking auf Grundlage des Kriterienkatalogs

3. Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen

- 3.1 Teil A – Ausschreibung formaler Teil
- 3.2 Teil B – Ausschreibung der Planungsaufgabe
- 3.3 Ermittlung der voraussichtlichen Kosten des Verfahrens
- 3.4 Besetzung der Jury - Terminabsprachen
- 3.5 Teilnahme am Vorgespräch der Jury
- 3.6 Endfassung der Ausschreibung

4. Gemeinderat

- 4.1 Teilnahme an einer Gremiumssitzung
Vorstellung und Erörterung der Ausschreibung und des Kriterienkataloges zur Teilnahme am Verfahren
- 4.2 Ggf. Überarbeitung der Ausschreibung
- 4.3 Fertigstellung der Ausschreibung

5. Bewerbungsverfahren - Teilnehmersauswahl

- 5.1 Veröffentlichung des Bewerbungsverfahrens
- 5.2 Vorprüfung der eingegangenen Bewerbungen einschließlich Bericht
- 5.3 Mitwirkung bei der Auswahl der Bewerber (max 5 Teilnehmer)
Teilnahme an einer Auswahlitzung

6. Verfahrenskoordination - Kolloquium

- 6.1 Ausgabe sämtlicher Unterlagen an die beteiligten Arbeitsgemeinschaften
- 6.2 Bearbeitung evtl. vorhandener Rückfragen der Teilnehmer
- 6.3 Vorbereitung des Kolloquiums
- 6.4 Teilnahme an einem Kolloquium

7. Vorprüfung

- 7.1 Vorprüfung der eingereichten Arbeiten und Erstellung eines Prüfungsberichtes (max. 5 Teilnehmer)

8. Jurysitzung

- 8.1 Organisation der Jurysitzung zur Beurteilung der eingereichten Arbeiten
- 8.2 Teilnahme an der Jurysitzung
- 8.3 Erstellung des Sitzungsprotokolls
- 8.4 Zusendung des Protokolls an Teilnehmer und Beteiligte

9. Verfahrensabschluss / Dokumentation - optional

- 9.1 Ausstellung der Arbeiten
Mitwirkung bei der Organisation der Ausstellung
- 9.2 Dokumentation des Verfahrens
Art und Umfang sind festzulegen und erfolgen nur nach gesonderter
Absprache

HONORAR

1. Leistungen mit Pauschalvergütung

- (1.) Projektvorbereitung
- (2.) Teilnahmekriterien
- (3.) Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen
- (4.) Gemeinderat
- (8.) Jurysitzung

Honorar pauschal

€

2. Leistungen auf Nachweis

- (5.) Bewerbungsverfahren – Teilnehmerauswahl nach Aufwand
- (6.) Verfahrenskoordination – Kolloquium nach Aufwand
- (7.) Vorprüfung
 - Je zu prüfender Arbeit €
 - Prüfbericht €
- (9.) Dokumentation – optional nach Aufwand

In den angegebenen Honoraren ist die Teilnahme an den in den einzelnen Leistungspunkten genannten Veranstaltungen und Sitzungsterminen mit je einer Person der STEG enthalten. Die Teilnahme weiterer Personen wird zusätzlich nach Aufwand berechnet.

Notwendige Abstimmungsgespräche mit dem Auftraggeber sowie ggfls. die Teilnahme an zusätzlichen Veranstaltungen und Sitzungsterminen werden zusätzlich nach Aufwand berechnet.

Leistungen welche über die im Leistungsbild beschriebenen hinausgehen sind gesondert zu vereinbaren.

3. Honorarsätze

Auf Nachweis angebotene Leistungen werden zu folgenden Stundensätzen berechnet:

Projektleiter	€	/ h
Technische Mitarbeiter	€	/ h
Assistenz	€	/ h

4. Nebenkosten

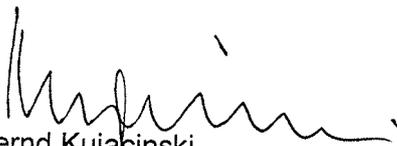
Nebenkosten für Büro, Porto, Telefon, Fahrtkosten und allgemeinen Verwaltungsaufwand werden mit pauschal 5 % der Honorare vergütet.

Weitere Nebenkosten wie ggfls. anfallende Übernachtungskosten, Planbeschaffung, Anzeigen, evtl. anfallende Druckkosten, Vervielfältigungen aller Art, Broschüren, etc. werden auf Nachweis gesondert in Rechnung gestellt.

5. Mehrwertsteuer

Sämtliche Honorarangaben sind Nettobeträge welchen die gesetzlich geltende Mehrwertsteuer hinzuzurechnen ist.

Stuttgart, 28. April 2017
die STEG
Stadtentwicklung GmbH

ppa. 
Bernd Kujacinski